

## Beschreibung der Provinz.

Die Provinz Schlesien grenzt im Norden an die Provinzen Brandenburg und Posen, im Osten an Russisch-Polen, im Süden an Galizien, Oesterreich-Schlesien, Mähren und Böhmen, im Westen an Böhmen, das Königreich Sachsen und die Provinz Sachsen. — Die Provinz hat einen Flächenraum von 40291,41 Quadr.-Kilometer; eingetheilt ist sie in 3 Regierungsbezirke, welche folgende Flächeninhalte haben:

Breslau . . .	13476,73	Quadr.-Kilometer
Liegnitz . . .	13602,15	"
Oppeln . . .	13212,53	"

Die Bezirke zerfallen wiederum in Kreise und zwar:

Breslau in 23 landrätthliche Kreise und 1 Stadtkreis, (Breslau),
Liegnitz = 19 " " " = 2 Stadtkreise (Liegnitz u. Görlitz),
Oppeln = 19 " " " = 1 Stadtkreis (Beuthen).

Die Provinz ist hauptsächlich eben und bildet im Anschluß nach Brandenburg und Posen gewissermaßen den Abschluß der großen norddeutschen Tiefebene. Ihre Figur hat, oberflächlich betrachtet, Aehnlichkeit mit einem ausgestreckten landesüblichen Fausthandschuh, dessen Daumen die Grafschaft Glatz bildet.

Auf der West- und Südseite längs der Landesgrenze wird dieselbe von hohen Gebirgen eingeschlossen, welche unter dem allgemeinen Namen der Sudeten beim Lausitzer Gebirge beginnen und sich fast längs der ganzen Grenze hinziehen. In demselben liegen mannigfache Bergkuppen, welche das Gebirge so anziehend machen und denen während der Sommerzeit der große Schwarm der Touristen aus allen Ländern zustrebt. Die bedeutendsten sind:

im Hirschberger Kreise: Der Keissträger (1350 m), das hohe Rad (1514 m), die große Sturmhaube (1482 m), der Kamm des Riesengebirges (ca. 1250 m hoch), die Schneekoppe (1605 m);

im Neudorfer und Reichenbacher Kreise: Die hohe Eule (1027 m) die große Heuscheuer (932 m);

im Glatzer Kreise: Die hohe Menje (1083 m);

im Habelschwerdter Kreise: Der große Schneeberg (1412 m), die schwarze Koppe (1212 m), der Heidelberg (979 m); im Reichensteiner Gebirge der Sauerberg (872 m).

In den Gebirgen entspringen auch hauptsächlich die zahlreichen Flüsse und Bäche, welche zum größeren Theile sich in den Hauptfluß der Provinz, die Oder, ergießen. — Nur ein kleiner Theil dieser Flüsse in Oberschlesien fließt der Weichsel zu, und einige in Niederschlesien ergießen sich in die Elbe.

Die Oder entspringt in den Bergen Mährens, tritt bei Oderberg in Schlesien ein und durchströmt die Provinz in ihrer ganzen Länge, dieselbe